

Sitzungsbericht der Gemeinde Prézèrdaul vom 14. November 2017

Anwesend: Gergen Marc, bourgmestre ; Zigrand René, Groben Marc, échevins ; Boenigk Mareike, Hilger François, Loes Michel, Muller Fernand, Rehlinger Marc, conseillers ;

Entschuldigt : Schaus Tom, conseiller ;

1. Assermentation nouveau conseiller communal.

Eingangs der Sitzung wurde Frau Mareike Bönigk als Gemeinderat von Bürgermeister Marc Gergen vereidigt, so dass der Gemeinderat jetzt komplett ist.

2. Nomination des délégués dans les différents syndicats intercommunaux.

Einstimmig wurden folgende Delegierte in den interkommunalen Syndikaten bestimmt :

- Réidener Kanton : Marc Gergen, René Zigrand
- Réidener Schwemm : René Zigrand, François Hilger
- Réidener Musekschoul : Marc Groben, Michel Loes
- Sidero : Fernand Muller
- Sicona : Mareike Bönigk
- Sidec : Fernand Muller
- Dea : Tom Schaus
- Maison de l'Eau : René Zigrand
- Kanner a Jugend asbl : Marc Rehlinger
- Vallée de l'Attert : Marc Groben
- Croix Rouge : Michel Loes
- Senior-Club Aterdall : Michel Loes
- Jugendtreff Réiden : François Hilger
- Leader : Fernand Muller suppléant : Marc Rehlinger
- Transports publics : Michel Loes
- ORT : Marc Gergen

3. Nomination de quatre membres dans la commission scolaire.

Auf Vorschlag des Schöffenrates wurden folgende Kandidaten als Gemeindeverteter in der Schulkommission benannt :

- Patrick Antony
- Marc Groben
- Yann Kirchen
- Michel Loes

4. Modalités pratiques quant au fonctionnement de la commission consultative.

Der Gemeinderat beschliesst die beratende Kommission « Dauler Atelier » erneut einzusetzen. Diesbezüglich soll ein Aufruf in der nächsten Gemeindezeitung publiziert werden. Rat Fernand Müller schlug vor, die Mitgliederzahl nach oben hin offen zu halten um nicht unnötigerweise Bürger abzuweisen, welche sich entschlossen haben sich zu engagieren. Sollten zu viele Kandidaturen eingereicht werden, könne man die Kommission „Dauler Atelier“ in verschiedene Themenbereiche aufgliedern, wie zum Beispill Sport, Kultur

oder Finanzen. Rat Michel Loes hingegen vertrat die Meinung das die Kommission „Dauler Atelier“ aus maximal 9 Mitgliedern bestehen sollte, also insgesamt 11 Mitgliedern rechnet man ein Gemeinderatmitglied und ein Schöffenratmitglied hinzu.

5. Devis supplémentaire pour l'aménagement du shared space.

Das Ingenieurbüro Luxplan präsentierte dem Gemeinderat die zusätzliche Kostenaufstellung betreffend das Projekt des shared space in Bettborn. Nachdem Bürgermeister Marc Gergen von den Verantwortlichen eine detaillierte Analyse des gesamten Projektes gefordert hatte, betonten letztere, dass jetzt alle Zahlen auf dem Tisch liegen würden und man keine zusätzlichen Kosten zu erwarten habe.

Wie sich schon im Sommer 2017 herausstellte, war der Untergrund viel schlechter als erwartet, zudem sind die vorhandenen Kanalrohre, Wasserleitungen und Rohre des Fernwärmenetzes in einem derart schlechten Zustand, dass man nicht umhin komme dieselben zu ersetzen.

Zudem war frühzeitig bekannt dass der Asphalt PAK belastet sei, wie übrigens sämtliche Asphaltbeläge im Land, welche vor einer gewissen Zeit eingebaut wurden. Dies wurde zudem durch Laboruntersuchungen bestätigt. Die Entsorgung wird im vorliegenden Kostenvoranschlag berücksichtigt.

Rat Müller bemerkte, dass alle diese Informationen zu den Mehrausgaben dem vorigen Gemeinderat vorenthalten wurden.

Des Weiteren wurden im Laufe der Arbeiten Planänderungen vorgenommen, die laut Rat Müller nicht von dem Gemeinderat bewilligt worden waren. So gab es einige Anpassungen und Änderungen was die Kiss & Go Zone betrifft; hier sind L-Elemente und ein Geländer nötig, um den Hang zum Fußballfeld hin zu stabilisieren, andere zusätzliche Arbeiten bestanden darin Leerrohre für das Gemeindefeld einzulegen, eine rollstuhlgerechte Rampe vor dem Eingang des Festsaaes zu errichten sowie die Parkfläche vor dem Gemeindeatelier zu bepflanzen. Diese zusätzlichen Arbeiten rufen eine wesentliche Überschreitung der bewilligten Mittel hervor und Rat Müller bemerkte, dass der Gemeinderat in Kenntnis der anfallenden Kosten eher vorsichtiger bei der Abstimmung gewesen wäre.

Im zweiten Abschnitt der Arbeiten, bewilligten die Räte die Ausdehnung des Bauprojekts. Die Phase II beinhaltet einen Unterstand nahe des Fußballfeldes, eine Schranke auf Höhe des Hauses Schlessler, die Anpassung des Eingangs vor dem Gemeindehaus die man einladender gestalten möchte sowie die Ausdehnung der Arbeiten in die rue de l'église, rue du curé und Remmerbiereg in denen Kanalleitungen, Trinkwasserleitungen und Fernwärmenetz erneuert werden.

Die Räte sprachen sich dafür aus, diese Arbeiten jetzt in Angriff zu nehmen, da es doch grob fahrlässig und unverantwortlich sei, so tun als gäbe es diese Probleme nicht

Alles in allem wird das Projekt „shared space“ nunmehr mit 1.180.057,49 € zu Buche schlagen und wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

Bürgermeister Marc Gergen schlug vor nach Fertigstellung des ganzen Bereiches eine Info-Versammlung mit den Eltern einzuberufen, um letzteren die genaue Handhabung und Verkehrsführung mitzuteilen.

6. Primes Energiatelier

Die vom Gemeindefeld „Réidener Kanton“ einheitlichen Prämien für energiesparende Haushaltsgeräte wurden angenommen, wobei jeweils 100 € ausbezahlt werden für Wäschetrockner, Waschmaschinen, Kühlgeräte und Spülmaschinen der Energieklasse A+++.

Desweiteren werden 300 € rückerstattet beim hydraulischen Ausgleich der Heizungsanlage mit Ersetzen der Zirkulationspumpe der Klasse A.

7. Budget rectifié 2017 et budget 2018 Oscare.

Der Gemeinderat stimmte dem rektifizierten Haushalt des Jahres 2017 sowie der Haushaltsvorlage des Jahres 2018 des kantonalen Sozialamtes zu, welche bei Einnahmen von 1.366.244,25 € und Ausgaben von 1.369.594,25 € ein Mali von 3.350,00 € vorsieht, verrechnet mit dem Boni von 2017 ergibt sich ein Gesamtboni von 89.622,47 €.

8. Titres de recette.

Die Räte unterzeichneten Einnahmeerklärungen in Höhe von 2.314.281,48 €, bestehend hauptsächlich aus staatlichen Zuwendungen.

9. Prime unique pour les salariés communaux.

Durch Gemeinderatsbeschluss wird den Arbeitern und Angestellten der Gemeinde die gleiche Prämie in Höhe von 0,9 % des Jahresgehalts 2016 gewährt wie den Beamten.

10. Congé politique supplémentaire pour activités dans les syndicats.

Folgenden Räten wird zusätzlicher politischer Urlaub gewährt für deren Vertretung in den einzelnen kommunalen Syndikaten:

- Marc Gergen: 3 Stunden
- René Zigrand: 1 Stunde
- Marc Groben: 1 Stunde
- François Hilger: 2 Stunden
- Fernand Muller: 2 Stunden